

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen gehen im Juli leicht zurück

Mannheim, 18.07.2017, 11:08 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im Juli leicht verschlechtert: Der entsprechende Index sank von 18,6 Zählern im Juni auf nun 17,5 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage in Deutschland verringert sich im Juli geringfügig um 1,6 Zähler auf nun 86,4 Punkte. Der Index für die Konjunkturerwartungen in der Eurozone vermindert sich unterdessen um 2,1 Punkte: Der Erwartungsindikator beträgt nun 35,6 Punkte. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum verbessert sich dagegen erheblich um 8,2 Punkte auf einen Wert von 28,7 Punkten. "Unsere Gesamteinschätzung für die Konjunkturentwicklung in Deutschland ändert sich nicht gegenüber dem Vormonat", sagte ZEW-Präsident Achim Wambach. "Nach wie vor ist der Ausblick für das Wirtschaftswachstum in den nächsten sechs Monaten recht positiv." Dies werde inzwischen auch durch die Umfrageergebnisse für das Eurogebiet gestützt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92188/zew-konjunkturerwartungen-gehen-im-juli-leicht-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619